

Pressemitteilung vom 17. März 2014

Energiewende-Demo mitmachen Rotenburger Teilnehmer fahren mit dem Zug

“Wir haben uns jetzt entschlossen, am 22. März mit dem Zug nach Hannover zu fahren. Da die Teilnehmer aus Buxtehude, Bremervörde und Walsrode diese Anreise gewählt haben, wird der eigentlich geplante Bus mit den Teilnehmern aus dem Südkreis voraussichtlich nicht voll werden. Außerdem ist die Nutzung des Niedersachsen-Tickets günstiger.“ So Manfred Radtke vom BUND.

Außer BUND rufen auch NABU Rotenburg, Sambucus, Klimabündnis Rotenburg, BI Frackloses Bohren, ausgestrahlt, campact und Naturfreunde Deutschland zur Teilnahme an der Demo auf. Es gilt, ein deutliches Zeichen zu setzen gegen die Pläne der Großen Koalition. Als Sprecher auf der Demo in Hannover ist u. a. der bekannte Journalist Frant Alt aufzutreten.

Radtke: “Klimawandel und Nuklearkatastrophen – das sind die anderen, die düsteren und bedrohlichen Seiten von Kohle und Atomkraft! Fukushima ist immer noch nicht unter Kontrolle. Wir wollen eine Energiewende, die nachhaltig ist und ohne Umkehr zu fossilen Brennstoffen und Atomkraft den Energiebedarf der Menschen deckt. Dazu ist eine dezentrale Energieversorgung besser geeignet, als die zentrale. Die Großkonzerne wollen das verhindern, die Große Koalition ist leider zu deren Handlanger geworden. Wir wollen am Klimaschutz und dessen Ausbau festhalten. Dazu braucht es auch ein bundesweites Verbot von Fracking.”

Ab Rotenburg fährt der Zug um 9:16 Uhr, in Verden wird umgestiegen. Die Rückkehr ab Hannover ist für 15:21 Uhr vorgesehen. Wer sich bisher nicht angemeldet hat, möge das bitte bei Manfred Radtke unter Tel.-Nr. 04261/69 67 oder per Mail an manfred.radtke@bund.net nachholen. Wegen der Lösung der Fahrkarten sollten die Teilnehmer 30 Minuten vor Abfahrt am Bahnhof sein.